



LANDESPRESSESTELLE
DES BAYERISCHEN ROTEN KREUZES
Landesgeschäftsstelle

Volkartstraße 83
80636 München

verantwortlich:
Andrea Reischl
Telefon (0 89) 92 41 - 14 92
Telefax (0 89) 92 41 - 13 66
E-Mail: reischl@lgst.brk.de

17. Juni 2006

Euro 2008

Rotes Kreuz verbindet: BRK und ÖRK im Einsatz beim Spiel Deutschland gegen Österreich

Gestern drehte sich in Wien alles um den Fußball-Schlager Deutschland gegen Österreich. Rund 200.000 Fußball begeisterte Fans schauten sich das Spiel bei diversen Public-viewing-Veranstaltungen und vor allem in der Fanzone mit rund 70.000 Besuchern auf dem Wiener Ring an.

Das war auch ein Großeinsatz für die Sanitätseinsatzkräfte des Roten Kreuzes. "Rund 780 SanitäterInnen und 53 NotärztInnen waren gestern im Einsatz, davon 22 Einsatzkräfte des Bayerischen Roten Kreuzes mit 10 BRK-Einsatzfahrzeugen", berichtet Uwe Kippnich, BRK-Gesamteinsatzleiter heute aus Wien. Kreislaufprobleme, Verletzungen nach Stürzen gehörten zu den häufigsten medizinischen Hilfeleistungen der Rotkreuzler in der Sanitätshilfsstelle direkt neben dem Ernst-Happel-Stadion und bei der Fanzone auf dem Ring.

"Die Zusammenarbeit zwischen BRK und ÖRK funktioniert bestens, wir sind in gemischten Teams im Einsatz und gerade mit unserer großen Erfahrung bei der WM 2006 können wir unsere Kollegen vom ÖRK unterstützen", sagt der BRK-Einsatzleiter.

Am Mittwoch, den 18. Juni werden rund 95 BRK-Einsatzkräfte mit ihren 30 Einsatzfahrzeugen, die bisher in Klagenfurt den Sanitätsdienst unterstützt haben, nach Wien verlegt, um bei den kommenden Spielen bis zum Finale die Einsatzkräfte in Wien zu verstärken. "Bereits am Freitag werden wir wieder gefordert sein, wenn die Türkei gegen Kroatien spielt", sagt Uwe Kippnich in Wien und ist zuversichtlich, dass sie den Einsatz wieder erfolgreich meistern werden.

Auch die Innsbrucker Sanitätseinsatzkräfte werden am 18. Juni mit zusätzlich 95 BRK-Einsatzkräften und 38 BRK-Fahrzeugen für das Fußballspiel Russland gegen Schweden in Innsbruck verstärkt. "Das ist eine Selbstverständlichkeit unsere Schwestergesellschaft in Österreich bei einem so großen Ereignis wie die EURO 2008 mit unseren ehrenamtlichen Helfern und unserem know how zu unterstützen", sagt BRK-Landesgeschäftsführer, Leonhard Stärk, der am vergangenen Freitag die BRK-Helfer in Klagenfurt besuchte.

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität